

Rad der Stadt 2021 – Neue urbane Begleiter in gemütlich und schick

von bb - Montag, 31. August 2020

https://www.pd-f.de/2020/08/31/d_rad-der-stadt-2021-neue-urbane-begleiter-in-gemuetchlich-und-schick_14763



Gerade bei Citybikes ist das Elektrorad weiter massiv auf dem Vormarsch. Die Differenzierung der Modelle und Antriebe sorgt dafür, dass jede:r Nutzer:in das passende Rad findet: Komfortabel, wartungsarm und intuitiv bedienbar.

Mittelmotor für Stadträder

Mit dem „Brose Drive C mag“ hat der Berliner Antriebsspezialist [Brose](#) einen speziell für die urbane Anwendung ersonnenen Mittelmotor im Programm. Sein moderates Drehmoment von 50 Newtonmetern und die maximale Unterstützung von 280 Prozent sorgen für ein harmonisches Fahrgefühl und gehen sparsam mit den Stromreserven um. Das Gehäuse aus Magnesium-Druckguss ist dabei 500 Gramm leichter und rund 15 Prozent kleiner als das Pendant aus Aluminium. Der Antrieb ist ausschließlich an Komplettträgern bereits erhältlich.

[Link zur Herstellerseite](#) | [Link zur Fotogalerie](#)

Vollwertiges E-Citybike mit Faltbonus

Als ideale Pendlermaschine hat die Londoner [Faltrad](#)-Ikone [Brompton](#) das „Brompton Electric“ entwickelt. Maximale Portabilität stand bei dem Konzept im Vordergrund, weshalb der Akku gleichzeitig die Steuereinheit enthält. In der Fronttasche platziert, ist er schnell abnehmbar und das Rad so gut beidhändig zu tragen. Die 2021er-Auflage des Falters mit Fronnabenmotor wird in zwei neuen Farben und mit optimierter Steuerungssoftware ausgeliefert, die für ein harmonischeres Fahren sorgen soll. Es sind zwei Schaltungsvarianten (zwei und sechs Gänge) ab 3.150 Euro bereits erhältlich.

[Link zur Herstellerseite](#) | [Link zur Fotogalerie](#)

Sportlich-leichter City-Flitzer

Für sportive und stilbewusste Damen hat der schweizerische Hersteller [MTB Cycletech](#) das „Souplesse GRX Lady“ entwickelt. Der Mahle-Motor sitzt kaum erkennbar im Hinterrad und der Akku förmlich unsichtbar im Unterrohr. Die schlanke Silhouette des Rads wird mit einem relativ kleinen Akku mit 250 Wattstunden erreicht. Der stilvolle Flitzer mit Elf-Gang-Kettenschaltung wiegt ab sehr leichten 14,4 Kilogramm. Das Souplesse mit Trapezrahmen ist in verschiedenen Ausstattungen ab 3.219 Euro bereits verfügbar.

[Link zur Herstellerseite](#) | [Link zur Fotogalerie](#)

Komfortabler Städtegleiter

Mit tiefem Durchstieg, Federung an Gabel und Sattelstütze sowie Ballonreifen lockt das „Mavaro Neo 1“ von [Cannondale](#) komfortbewusste Stadtrader:innen. Zum Konzept passt auch der wartungsarme Antrieb mit [Gates](#)-Carbonriemen und stufenloser Enviolo-Schaltnabe. Der große 625-Wattstunden-Akku bietet eine hohe Reichweite und ist in den Rahmen integriert. Zwei Flaschenhalterösen finden sich bequem erreichbar am Steuerrohr des Rades. Das Mavaro Neo kostet in der Top-Ausstattung 5.999 Euro und steht schon in den Läden.

[Link zur Herstellerseite](#) | [Link zur Fotogalerie](#)

Schneller Alltagsbegleiter

Für 2021 hat [Riese & Müller](#) seinen sportliches Stadt-[Pedelec](#) „Roadster“ komplett überarbeitet. Künftig kommt das Rad mit integriertem 625-Wattstunden-Akku, aufgeräumtem Cockpit und kräftigem Bosch-CX-Mittelmotor. Geblieben sind die klaren Linien, das agile Fahrverhalten und die sportliche Sitzposition. Mit verschiedenen Ausstattungsoptionen wie Komfort-Kit oder Frontgepäckträger bekommt der Roadster auch schnell persönliche Noten. Ab Ende November ist das Rad ab 3.703,23 Euro (bei 16 % Mwst.) verfügbar.

[Link zur Herstellerseite](#) | [Link zur Fotogalerie](#)

Neuer Antrieb für Carbonriemen

Riemenantriebe haben sich als wartungsarme, saubere, leise und langlebige Alternative zur Kette etabliert. Marktführer Gates bietet nun für 2021 das „CDC-System“ als Produktreihe für Mittelklasse-E-Bikes an. Die CDC-Riemen und -Riemenscheiben sind mit den Oberklasse-Produkten der CDX-Reihe kompatibel; dessen bekannte Center-Track-Design mit Mittelsteg wurde hierfür weiterentwickelt. CDC-Antriebe sollen künftig noch mehr E-Radler:innen ermöglichen, Riemen zu fahren und finden sich darum an E-Bikes des Modelljahres 2021 ab etwa 2.500 Euro.

[Link zur Herstellerseite](#) | [Link zur Fotogalerie](#)

Riemenantrieb zum Nachrüsten an allen Rädern

Der „Split Belt“ von Veer gibt erstmals allen Radfahrer:innen mit Nabenschaltung oder Singlespeed-Antrieb die Möglichkeit, einen

sauberen und kaum Pflege bedürftigen Riemen statt der öligen Kette zu fahren. Der Clou ist hier die Teilbarkeit dieses Riemens, während für herkömmliche Riemenantriebe der Rahmen entsprechend konstruiert oder teilbar sein muss. Zum Einsatz kommt ein Industrieriemen vom Marktführer Gates – das ganze System kann laut Hersteller bis zu 800 Gramm Gewicht sparen. Das Set aus Riemen und vorderer wie hinterer Riemenscheibe kostet 399,97 Euro und ist bereits verfügbar.

[Link zur Herstellerseite](#) | [Link zur Fotogalerie](#)

[Bilder zum Fahrradsommer 2020 \(123 Bilder\)](#)

Passende Themen beim pd?f:

[Sicherheit – So leuchten und sichert man Fahrräder 2021](#)

[Mountainbike 2021: Mehr Grip, Power und Style](#)

[Cargo 2021 – Die wachsende Lust am Lastentransport per Rad](#)

[Ergonomie: Innovative Lösungen für komfortables Radfahren](#)

Passendes Bildmaterial



